

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 037/2016
Kiel, Donnerstag, 28. Januar 2016

Innen/Kriminalität

Dr. Ekkehard Klug: Das Innenministerium missachtet den Landtag

Zur aktuellen Diskussion über eine Dienstanweisung der Kieler Polizei, wonach unter anderem Diebstähle von Flüchtlingen nicht mehr verfolgt werden sollten, erklärt der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**:

„Nach uns vorliegenden Informationen will die Innenstaatssekretärin Manuela Söller-Winkler zuerst die Presse und anschließend die innenpolitischen Sprecher über die aktuelle Berichterstattung zur umstrittenen Polizeiweisung unterrichten.“

Dr. Ekkehard Klug teilte dazu mit, er werde an dem Gespräch im Innenministerium zwar teilnehmen. Die Vorgehensweise des Innenministeriums – erst die Medien und dann das Parlament zu informieren – sei jedoch eine Missachtung des Landtages. Dies sei allerdings nur ein weiterer Mosaikstein in einem Bild, das die amtierende Landesregierung bereits seit längerer Zeit abgebe: Über Fragen, die Straftaten aus dem Personenkreis der im Land aufgenommenen Flüchtlinge betreffen, informiere das zuständige Innenministerium entweder gar nicht oder unzutreffend, lückenhaft oder ausweichend.

„Nach Artikel 29 der Landesverfassung ist die Auskunftspflicht der Landesregierung gegenüber dem Parlament ‚nach bestem Wissen unverzüglich und vollständig‘ zu erfüllen. Es gibt mittlerweile erhebliche Zweifel, ob Innenminister Studt diese Verfassungsbestimmung ernst nimmt.“